

Schwäbische Zeitung

24. 04. 13

Schüler produzieren ihren eigenen Film

Filmprojekt des Christlichen Jugenddorfwerks soll Schülern dabei helfen, ihre Stärken zu entdecken

Von Stefanie Adomeit

FRIEDRICHSHAFEN - Das Licht wird gedimmt, die Lautstärke der Musik aufgedreht. In der Disco des Jugendzentrums „Molke“ in Friedrichshafen bewegen sich die jungen Leute zum Takt der Musik und feiern eine Geburtstagsparty. „Hey Digga, komm, lass mal rappen“, ruft Fllo seinem Freund Cem zu. Sofort bildet sich ein Halbkreis um die beiden Jungs. Mit Pfiffen, Applaus und Zurufen spornen die anderen Partygäste ihre Freunde an. Cem gibt sich einen Ruck, beginnt mit dem Sprechgesang zur Musik. Dann übernimmt Fllo, dessen Sprechgesang ungefähr so klingt, als würde man eine Schallplatte statt mit 33 Umdrehungen mit 45 abspielen. Er rappt rasend schnell, ohne sich zu verhaspeln.

Die erste Szene ist im Kasten. Kurz herrscht Stille, dann beginnen die Mitarbeiter des Christlichen Jugenddorfwerks Deutschlands (CJD) vor Begeisterung zu jubeln. Die beiden Neuschauspieler Volkan Barczyk (Cem) und Marvin Dietrich (Fllo) lassen ihre Mikrofone sinken. Zusammen mit 23 weiteren Schülern im Alter von 16 bis 25 Jahren nehmen die beiden an einem standortübergreifenden Filmprojekt der Jugendberufsloosen des CJD Bodensee-Oberschwaben teil. Die Darsteller besuchen die Klasse für „Vorkaufberatung Arbeit und Beruf“ (VAB) oder absolvieren ein Berufsberatungsjahr (BBJ) in der Justus-von-Liebig-Schule (Überlingen), der Droste-Hülshoff-Schule (Friedrichshafen) oder der Claude-Dornier-Schule (Friedrichshafen).

„Die Idee für das Drehbuch stammt allein von den Schülern“, sagt CJD-Mitglied Kathrin Bauer.



Die Darsteller: Fünf Drehtage lang schnuppern die Teilnehmer des CJD-Projekts Filmluft. Das Ziel: die Schüler zu motivieren, ihr Selbstbewusstsein zu stärken, ihre Stärken zu entdecken.

Der Film beginnt mit einer Geburtstagsparty, während der sich zwei Freunde um dasselbe Mädchen bemühen. Am Ende des Abends erobert Cem (Barczyk) ihr Herz. Auf dem Nachhauseweg jedoch wird Cem in einem Autounfall verwickelt und fällt kurzzeitig ins Koma. Als er aufwacht, leidet er an Gedächtnisverlust und kann sich weder an die Party, noch an das Mädchen erinnern. Die Klasse des Jungen steht unter Schock. Ein Lehrer gibt den Schülern den Tipp, sich mit ihren Stärken abzulenkten. Cems Nebenbuhler verschweigt dem Verletzten dessen neues Liebesglück. Der Bruder von Cem bekommt das heraus und will dessen Freund zur Rede stellen.

Das Stück selbst trägt den Titel „Klappe zu - wir haben's drauf!“ Die meisten Darsteller haben ihren Hauptschulabschluss in der Tasche, hätten danach aber Probleme gehabt, in der Berufswelt Fuß zu fassen, sagt Bauer. „Der Filmdreh soll den Teil-

nehmern helfen, ihre eigenen Stärken zu entdecken und sie zu nutzen“, so die CJD-Mitarbeiterin. So hätten sie zum Beispiel eine junge Frau unter den Darstellern, die besonders gut singen könne. Aus diesem Grund wurde ihr eine Gesangsrolle zugeteilt. Auch die Rap-Texte wurden von Marvin Dietrich selbst verfasst. Auf diese Weise würde sich das Selbstbewusstsein der Schüler heben, so Bauer. Hier lernten die Schüler, über ihren eigenen Schatten zu springen.

was auch für das spätere Berufsleben wichtig sei. „Wir sind Sozialarbeiter und Pädagogen und wollen alles daran setzen, um diesen jungen Menschen eine Chance zu geben“, sagt Bauer. Wenn der Film sehenswert wird, überlegen die Projektverantwortlichen, ihn bei einem Filmwettbewerb einzureichen - oder ihn gar beim Händler Kulturrufer zu präsentieren. Doch das wird sich erst nach den insgesamt fünf Drehtagen zeigen.

FOTO: STEFANIE ADOMEIT

Eigenkapitalquote des IBB wächst auf knapp 13 Prozent

Im F

FRIEDRICHS-
Stadtwerk
fahrtnes:
27. April
Messe-
zwischen
hof und 2
kostenlos
sellschaft
bringt an
cher zu c
bahnhofi
13 Uhr zu
und ab H.
jeweils in
Von d
der Linie
ten-Takt ;
und .55 I
fahrplan
neun Mi
hof 15 Mi
Messe ist
bei verkt
ten um 17
Eine
keit zur ;
kehr-lini
nach der
sätzlich v
schen 9 .
bahnhof ;
hof. Im t
sen Mes
Fahrgäste
einen gñ
Fahrtausw
Wittlreum
Ticket de
anerkann

Für we
Mitfahr
im Star
313 90
planze
ternet.
© WWA

Burr